ELAPRO MD FlexSeal

TD742 Verarbeitungsanleitung

Kurzanleitung

- Verspachtelung vorhandener Ausbrüche
- Abschleifen/-strahlen und Reinigen des Untergrunds
- Vorbewässerung des Untergrunds
- Auftragung der Dichtschlämme ELAPRO MD FlexSeal

Verarbeitungshinweise

Die richtige Untergrundbeurteilung und nachfolgende Vorbereitungsarbeiten sind vom Fachmann und geschultem Personal auszuführen. Nur so wird eine dauerhafte Abdichtung möglich.

Verarbeitungsrelevante Daten

Verarbeitungstemperatur	+5 bis +35 °C
Untergrundtemperatur	+5 bis +35 °C
Verbrauch (2 mm Trockenschichtdicke)[3]	
Verarbeitung mit Quast	ca. 3,4 kg/m²
Verarbeitung mit Spachtel	ca. 3,9 kg/m²
Spritzverarbeitung	ca. 3,4 kg/m²
Verarbeitungszeit[1]	ca. 45 bis 60 Min.
Endfestigkeit[1]	nach ca. 7 Tagen (20 °C / 50 % r.F.)
Begehbar[2]	nach ca. 3 bis 4 Std.
Reißfestigkeit/-dehnung	nach ca. 5 Tagen: 1,2 MPa/105 %
Wasserdicht gem. EN 12390-8	bis 50 m Wassersäule

[1]Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebenen Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.
[2]Vor dem Betreten ist die Begehbarkeit zu prüfen. Hohe Scherkräfte (z. B. durch Drehbewegung der Schuhe) und hohe Punktbelastungen sind zu diesem Zeitpunkt noch zu vermeiden.
[3]Der Materialverbrauch kann je nach Oberflächenrauigkeit des Untergrunds deutlich höher ausfallen.

Werkzeuge

Aufrühren:	elektrisches Rührwerk, Spachtel
Verarbeitung:	Bürste, Spachtel, geeignete Spritztechnik
Reinigung:	Im frischen Zustand mit Wasser, nach Aushärtung durch mechanische Entfernung.

Arbeitsschutz

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

2-Komponenten-System

ELAPRO MD FlexSeal besteht aus zwei Komponenten:

- ELAPRO MD FlexSeal A – die zementäre Pulverkomponente, die für die Abdichtung und Festigkeit sorgt.
- ELAPRO MD FlexSeal B – die flüssige Komponente.

Beide Komponenten werden unmittelbar vor der Verarbeitung vermischt und ergeben eine schnell aushärtende Abdichtungsschlämme, die sich für mineralische Untergründe eignet. Das Mischungsverhältnis A : B beträgt 2 : 1.

ELAPRO MD FlexSeal kann mit der Bürste, dem Spachtel oder einer geeigneten Spritztechnik verarbeitet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss von allen Rückständen befreit werden (z. B. durch Sand-, Kugel- oder Hochdruckwasserstrahlen >100 bar). Die Oberfläche muss offenporig, tragfähig und sauber sein (Haftzugfestigkeit ≥ 1,5 MPa, Druckfestigkeit ≥ 25 MPa).

Vorbewässerung

Benutzen Sie einen Schlauch, eine Gießkanne oder einen Niederdrucksprüher, um Wasser gleichmäßig auf die Betonfläche aufzutragen, ohne Pfützen zu bilden. Befeuchten Sie die Oberfläche, bis sie gesättigt ist. Der Beton sollte dunkel und feucht erscheinen. Falls sich Pfützen gebildet haben, entfernen Sie das überschüssige Wasser mit einem Abzieher oder Schwamm. Die Betonfläche sollte feucht, aber nicht nass sein.

Verarbeitung

Anmischen

Das Anmischen erfolgt in zwei Schritten. 6,3 kg ELAPRO MD FlexSeal B vorlegen und mit 20 kg Pulver ELAPRO MD FlexSeal A in einem sauberen Mischgefäß mit einem langsam laufenden Rührwerk (300–600 U/min) zu einer klumpenfreien Masse anmischen. Anschließend die restliche B-Komponente (3,7 kg) unterrühren. Für die Verarbeitung mit Quast oder Spritztechnik kann bis zu 1 l Wasser eingerührt werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Da die Wasserzugabe die Aushärtezeit verlängert, sollte sie so gering wie möglich erfolgen.

Hinweis: Sobald ELAPRO MD FlexSeal zu erstarren beginnt, muss die eingedickte Masse fachgerecht entsorgt werden. Das Material darf nicht mit Wasser wieder gangbar gemacht werden.

a) Auftrag mit Quast

ELAPRO MD FlexSeal wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Zuerst die erste Schicht in überkreuzenden Anstrichen auf den gut feuchten Untergrund auftragen. Die zweite Schicht wird aufgetragen, sobald die erste vollständig angetrocknet ist – bei etwa 23 °C nach ca. 3 Stunden.

b) Auftrag mit Spachtel

Falls keine zwei Schichten vorgeschrieben sind, kann ELAPRO MD FlexSeal auch in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Dazu muss die Materialkonsistenz standfest, ohne Wasserzugabe, eingestellt sein. Zunächst erfolgt eine Kratzspachtelung auf den vorgenässten Untergrund, um Unregelmäßigkeiten zu füllen, anschließend der Auftrag mit Zahnspachtel (z. B. 6 mm für ca. 2 mm

Trockenschicht bei 45° Führung). Die Oberfläche ist direkt abzuglätten und Riefen vollständig und ohne Lufteinschluss zu schließen.

c) Auftrag im Spritzverfahren

ELAPRO MD FlexSeal anmischen, ggf. mit etwas weniger Wasser für eine standfestere Konsistenz. In eine geeignete Maschine füllen und gleichmäßig verspritzen.

- Mit reduzierter Wassermenge ist einlagiges Spritzen möglich.
- Andernfalls zweilagig arbeiten, mit ca. 60 Minuten Pause zwischen den Lagen.
- Bei Arbeitsunterbrechungen Maschine und Schläuche sofort leeren und spülen, da das Material schnell erhärtet (besonders in der Sonne).

Nachbehandlung

ELAPRO MD FlexSeal benötigt keine Langzeitnachbehandlung. Direkte Sonneneinstrahlung, Wind oder starker Luftzug sollten jedoch vermieden werden. Wird die Abdichtung in zwei Schichten aufgetragen, sind die Schichtdicken entsprechend anzupassen.

Entsorgung

Produktreste

Komponente A	ungebraucht/ausgehärtet: AVV 10 13 06
Komponente B	ungebraucht/ausgehärtet: AVV 08 04 10

Verpackung

Komponente A	nicht restentleert:	AVV 15 01 05
Komponente B	nicht restentleert:	AVV 08 04 10
Komponente A u. B	restentleert:	AVV 15 01 02

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackungen muss unter Beachtung der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie der regionalen Entsorgungsvorgaben erfolgen.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO 1k-SIL
- ELAPRO 1k-SIL blu
- ELAPRO 1k-CRYL
- ELAPRO QuickRepair
- ELAPRO Topcoat
- ELAPRO Primer BE
- ELAPRO Primer UN
- ELAPRO D110

Zugehörige Dokumente

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD741 Technisches Datenblatt
- TD744-1 Sicherheitsdatenblatt (Komponente A)
- TD744-2 Sicherheitsdatenblatt (Komponente B)

Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.